

## 567697-2025 - Wettbewerb

Deutschland – Schlammentsorgung – Klärschlammverwertung der Kläranlage Oberes Isartal, Mittenwald

OJ S 166/2025 01/09/2025

Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung  
Dienstleistungen

### 1. Beschaffer

---

#### 1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Markt Mittenwald

E-Mail: [vergabe@zv-oberland.de](mailto:vergabe@zv-oberland.de)

Rechtsform des Erwerbers: Lokale Gebietskörperschaft

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

### 2. Verfahren

---

#### 2.1. Verfahren

Titel: Klärschlammverwertung der Kläranlage Oberes Isartal, Mittenwald

Beschreibung: Entsorgung von circa 1.300 t Klärschlamm jährlich (einschl. aller anfallender Kosten und Gebühren) für eine Laufzeit von 4 Jahren (Rahmenvertrag). Der Auftrag umfasst das Verladen, das Wiegen, den Abtransport und die thermische Verwertung des anfallenden Klärschlammes der Kläranlage. TS-Gehalt rd. 22 % - 28 %. Die durchschnittliche Tagesmenge beträgt ca. 6 m<sup>3</sup>/Tag.

Kennung des Verfahrens: 135d952f-f592-4adb-a5ea-ee255383478b

Interne Kennung: EU-3-2-cst-25-366

Verfahrensart: Offenes Verfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

##### 2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 90513900 Schlammentsorgung

Zusätzliche Einstufung (cpv): 90513600 Schlammabreinigung, 90513700 Schlammtransport

##### 2.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Mittenwald

Postleitzahl: 82481

Land, Gliederung (NUTS): Garmisch-Partenkirchen (DE21D)

Land: Deutschland

Zusätzliche Informationen: Betriebsstätte Kläranlage Oberes Isartal Am Horn 1 82481 Mittenwald

##### 2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: Sämtliche Vergabe-/Auftragsunterlagen sind auf der Vergabepattform ([www.vergabe.bayern.de](http://www.vergabe.bayern.de) bzw. iTWO tender) eingestellt. Alle einzureichenden, bearbeitbaren Formulare sind auf den eigenen Rechner herunterzuladen, dort lokal auszufüllen und zu speichern. Alle Unterlagen können ausschließlich von registrierten Bietern über die Vergabepattform ([www.vergabe.bayern.de](http://www.vergabe.bayern.de) bzw. iTWO tender) in Textform eingereicht werden. Die ausgefüllten und lokal gespeicherten Unterlagen sind auf die

Plattform hochzuladen. Bei elektronischer Angebotsübermittlung in Textform muss der Bieter, der die Erklärung abgibt, erkennbar sein. Eine gesonderte Unterschrift sowie eine fortgeschrittene oder qualifizierte Signatur ist nicht erforderlich. Die Kommunikation (Fragen, Auskünfte) erfolgt ausschließlich über die Vergabepattform. Dabei ist das Tool Frage stellen bzw. Fragen-Antworten zu verwenden. Nicht fristgerecht eingereichte Angebote, schriftliche (in Papierform eingereichte) oder formlose Angebote werden im weiteren Verfahren nicht berücksichtigt. \*\*\*\*\* Beschreibungen zur Vorgehensweise bei Angeboten auf der Vergabepattform ([www.vergabe.bayern.de](http://www.vergabe.bayern.de) bzw. iTWOtender) unter: [http://meinauftrag.rib.de/hilfe/angebot\\_abgeben.html](http://meinauftrag.rib.de/hilfe/angebot_abgeben.html)

#### **Rechtsgrundlage:**

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

#### **2.1.6. Ausschlussgründe**

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung

Verstoß gegen die in den rein innerstaatlichen Ausschlussgründen verankerten

Verpflichtungen: Der öffentliche Auftraggeber schließt ein Unternehmen aus, wenn Gründe gemäß §123 GWB vorliegen. Zur Prüfung haben nicht präqualifizierte Unternehmen bzw. präqualifizierte Unternehmen folgende Erklärungen und Nachweise zu erbringen: \*\*\*\*\*

Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in das amtliche Verzeichnis präqualifizierter Unternehmen für den Liefer- und Dienstleistungsbereich (AVPQ) der und geben hierzu die PQ-Nummer an (gilt für Bieter, Mitglieder einer Bietergemeinschaft) Nicht präqualifizierte Unternehmen müssen über das mit dem Angebot abzugebende Formblatt L124 zusätzlich Eigenerklärungen zu - Eintragungen in die Handwerksrolle/Industrie und Handwerkskammer (wenn Verpflichtung besteht) - Ausschlussgründen nach § 123 oder § 124 GWB und zu ggfs. ergriffenen

Selbstreinigungsmaßnahmen iSv § 125 GWB - Insolvenzverfahren und Liquidation - zur Zahlung von Steuern, Abgaben und Beiträgen zur Sozialversicherung - zur Mitgliedschaft bei der Berufsgenossenschaft abgeben. \*\*\*\*\* Für nicht präqualifizierte Unternehmen gilt ferner: Der Auftraggeber behält sich vor, von den Bietern der engeren Wahl zu den Eigenerklärungen entsprechende Nachweise und Belege anzufordern. Dies betrifft insbesondere folgende Nachweise: - Referenznachweise - Eigenerklärung zur Zahl der in den letzten 3 Jahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte, gegliedert nach Lohngruppen, mit extra ausgewiesenem Leitungspersonal - Gewerbeanmeldung, Handelsregisterauszug und Eintragung in der Handwerksrolle (Handwerkskarte) bzw. bei der Industrie- und Handelskammer - Rechtskräftig bestätigter Insolvenzplan (falls eine Erklärung über das Vorliegen eines solchen Insolvenzplanes angegeben wurde) -

Unbedenklichkeitsbescheinigung der tariflichen Sozialkasse, falls das Unternehmen beitragspflichtig ist - Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes bzw. Bescheinigung in Steuersachen, falls das Finanzamt eine solche Bescheinigung ausstellt - Qualifizierte Unbedenklichkeitsbescheinigung der Berufsgenossenschaft des zuständigen Versicherungsträgers mit Angabe der Lohnsummen, - Vorname, Name, Geburtsdatum und Geburtsort aller Geschäftsführer und Prokuristen - Nachweise hinsichtlich einer eventuell durchgeführten Selbstreinigung \*\*\*\*\* Auf gesondertes Verlangen sind für Nachunternehmer/andere Unternehmen Nachweise zur Eignung (PQ-Nummer oder Eigenerklärung nach L124 sowie die vorgenannten Nachweise) sowie eine Verpflichtungserklärung (Formblatt L236) abzugeben. \*\*\*\*\* Hinsichtlich der Zahlung von Steuern und Abgaben sowie der Sozialversicherungsbeiträge kann auch von präqualifizierten

Unternehmen eine zusätzliche Bescheinigung verlangt werden. Der AG behält sich ferner vor, die vorstehenden Erklärungen und Nachweise auch von präqualifizierten Unternehmen anzufordern, , soweit diese im Präqualifikationsverzeichnis nicht hinterlegt sind.

## 5. Los

---

### 5.1. Los: LOT-0000

Titel: Klärschlammverwertung der Kläranlage Oberes Isartal, Mittenwald

Beschreibung: Entsorgung von circa 1.300 t Klärschlamm jährlich (einschl. aller anfallender Kosten und Gebühren) für eine Laufzeit von 4 Jahren (Rahmenvertrag). Der Auftrag umfasst das Verladen, das Wiegen, den Abtransport und die thermische Verwertung des anfallenden Klärschlammes der Kläranlage. TS-Gehalt rd. 22 % - 28 %. Die durchschnittliche Tagesmenge beträgt ca. 6 m<sup>3</sup>/Tag.

Interne Kennung: EU-3-2cst-25-366

#### 5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 90513900 Schlammentsorgung

Zusätzliche Einstufung (cpv): 90513600 Schlammabeseitigung, 90513700 Schlammtransport

Menge: 1 300 Tonnen

#### 5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Mittenwald

Postleitzahl: 82481

Land, Gliederung (NUTS): Garmisch-Partenkirchen (DE21D)

Land: Deutschland

#### 5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 01/01/2026

Enddatum der Laufzeit: 31/12/2029

#### 5.1.5. Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 624 000,00 EUR

Höchstwert der Rahmenvereinbarung: 624 000,00 EUR

#### 5.1.6. Allgemeine Informationen

##### Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:other-sme#

#### 5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

#### 5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Eintragung in das Handelsregister

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Befähigung zur Berufsausübung einschließlich Auflagen hinsichtlich der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister. \*\*\*\*\* Nicht

präqualifizierte Unternehmen geben über das Formblatt L124 eine Eigenerklärung über die

Eintragung in das Berufs- oder Handelsregister ab (gilt für Bieter, Mitglieder einer Bietergemeinschaft). \*\*\*\*\* Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in das amtliche Verzeichnis präqualifizierter Unternehmen für den Liefer- und Dienstleistungsbereich (AVPQ) der und geben hierzu die PQ-Nummer an (gilt für Bieter, Mitglieder einer Bietergemeinschaft) \*\*\*\*\* Auftragspezifische Einzelnachweise sind von präqualifizierten und nicht präqualifizierten Unternehmen vorzulegen: Mit dem Angebot sind die Teile des Auftrags, die als Unteraufträge an andere Unternehmen vergeben werden sollen, zu benennen (Formblatt L235).

Kriterium: Berufliche Risikohaftpflichtversicherung

Beschreibung des Auswahlkriteriums: A) Der Auftragnehmer verpflichtet sich eine aktuell gültige Betriebs- bzw. Berufshaftpflichtversicherung abzuschließen und diese auf Verlangen nachzuweisen oder muss auf Verlangen eine Erklärung der Versicherung beilegen, in welcher diese sich dazu bereit erklärt, im Auftragsfall eine entsprechende Berufshaftpflichtversicherung mit den geforderten Mindestdeckungssummen abzuschließen. Der Auftraggeber ist berechtigt die Zahlungen zu verweigern, sofern der Nachweis der Versicherung nicht vorgelegt wird. Deckungssummen dieser Versicherungen müssen mindestens betragen: Für Personenschäden pauschal je Schadensfall: 3.000.000, - € Für Sachschäden pauschal je Schadensfall: 3.000.000, - € \*\*\*\*\* B) Der Auftragnehmer verpflichtet sich eine aktuell gültige Umwelthaftpflichtversicherung abzuschließen und diese auf Verlangen nachzuweisen oder muss auf Verlangen eine Erklärung der Versicherung vorlegen, in welcher diese sich dazu bereit erklärt, im Auftragsfall eine entsprechende Umwelthaftpflichtversicherung mit den geforderten Mindestdeckungssummen abzuschließen. Der Auftraggeber ist berechtigt die Zahlungen zu verweigern, sofern der Nachweis der Versicherung nicht vorgelegt wird. Die Deckungssumme dieser Versicherung muss mindestens 2.500.000,00 € pauschal je Schadensfall betragen. \*\*\*\*\* Im Formblatt 124a\_Weitere Eignungsanforderungen ist eine entsprechende Eigenerklärung abzugeben.

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Angabe von mindestens drei Referenzen über ausgeführte, mit dem Auftragsgegenstand vergleichbare Aufträge aus den letzten drei Jahren (2022 – 2025) unter Aufführung der: - genaue Anschrift der Anlage - Bezeichnung der Leistung - Menge [t/a] der thermisch verwertenden Klärschlammmenge \*\*\*\*\* Als vergleichbare Aufträge werden gewertet: Kläranlagen  $\geq$  Größenklasse 4 \*\*\*\*\* Anzahl der geforderten Referenzen/Kläranlagen: mindestens 3 \*\*\*\*\* Die Nennung der Referenzen hat im Formblatt 124a\_Weitere Eignungsanforderungen zu erfolgen. Eigene Anlagen werden nicht gewertet.

Kriterium: Zertifikate von unabhängigen Stellen über Qualitätssicherungsstandards

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Der Auftrag kann erst nach Vorliegen eines Zertifikates, das den Entsorgungsbetrieb als zugelassenen Entsorgungsfachbetrieb gemäß § 52 KrW-/AbfG auszeichnet, erteilt werden. \*\*\*\*\* Das Zertifikat ist mit dem Angebot vorzulegen.

Kriterium: Zertifikate von Qualitätskontrollinstituten

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Die Behandlungsanlagen bzw. Verwertungsstellen müssen über eine Genehmigung für die Behandlung des Klärschlammes verfügen. \*\*\*\*\* Diese Genehmigung/en ist/sind mit dem Angebot vorzulegen.

### 5.1.10. Zuschlagskriterien

#### Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Angebotspreis

Beschreibung: Der Zuschlag erfolgt auf das niedrigste Preisangebot.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 100

### 5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 22/09/2025 16:00:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.meinauftrag.rib.de/public/DetailsByPlatformIdAndTenderId/platformId/1/tenderId/285312>

#### Ad-hoc-Kommunikationskanal:

Name: <https://www.meinauftrag.rib.de>

URL: <https://www.meinauftrag.rib.de>

### 5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

#### Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.meinauftrag.rib.de>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 29/09/2025 13:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 43 Tage

#### Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Unterlagen werden nachgefordert. Die Nachforderung von leistungsbezogenen Unterlagen, die die Wirtschaftlichkeitsbewertung der Angebote anhand der Zuschlagskriterien betreffen, ist ausgeschlossen.

#### Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 29/09/2025 13:01:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Eröffnungstermin — Beschreibung: Angebotsfrist endet am 29.09.2025 - 13:00 Uhr

\*\*\*\*\* Bieterfragen sind möglichst bis 22.09.2025, 16:00 Uhr zu stellen, um eine ordnungsgemäße Bearbeitung und Beantwortung sicherstellen zu können. \*\*\*\*\*

#### Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Elektronische Rechnungsstellung: Zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

### 5.1.15. Techniken

**Rahmenvereinbarung:**

Rahmenvereinbarung ohne erneuten Aufruf zum Wettbewerb

Höchstzahl der Teilnehmer: 1

**Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:**

Kein dynamisches Beschaffungssystem

**5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung**

Überprüfungsstelle: Regierung von Oberbayern Vergabekammer Südbayern

Informationen über die Überprüfungsfristen: Einlegung von Rechtsbehelfen Genaue Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen: Ein Nachprüfungsantrag ist unzulässig, soweit mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind (§ 160 Abs. 3 Satz 1 Nr. 4 GWB). Ein Nachprüfungsantrag ist zudem unzulässig, wenn der Zuschlag erfolgt ist, bevor die Vergabekammer den Auftraggeber über den Antrag auf Nachprüfung informiert hat (§§ 168 Abs. 2 Satz 1, 169 Abs. 1 GWB). Die Zuschlagserteilung ist möglich 15 Kalendertage nach Absendung der Bieterinformation nach § 134 Abs. 1 GWB. Wird die Information auf elektronischem Weg oder per Fax versendet, verkürzt sich die Frist auf 10 Kalendertage (§ 134 Abs. 2 GWB). Die Frist beginnt am Tag nach der Absendung der Information durch den Auftraggeber; auf den Tag des Zugangs beim betroffenen Bieter und Bewerber kommt es nicht an. Die Zulässigkeit eines Nachprüfungsantrags setzt ferner voraus, dass die geltend gemachten Vergabeverstöße 10 Kalendertage nach Kenntnis gerügt wurden (§ 160 Abs. 3 Satz 1 Nr. 1 GWB). Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, müssen spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden (§ 160 Abs. 3 Satz 1 Nr. 2 GWB). Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, müssen spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden (§ 160 Abs. 3 Satz 1 Nr. 3 GWB). Regierung von Oberbayern - Vergabekammer Südbayern 80534 München Telefax +49 89/2176-2847

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: ZV KD Oberland Zentrale Beschaffungsstelle

Organisation, die einen Offline-Zugang zu den Vergabeunterlagen bereitstellt: ZV KD Oberland Zentrale Beschaffungsstelle

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt: Regierung von Oberbayern Vergabekammer Südbayern

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: ZV KD Oberland Zentrale Beschaffungsstelle

## 8. Organisationen

---

**8.1. ORG-0001**

Offizielle Bezeichnung: Zweckverband Kommunale Dienste Oberland

Registrierungsnummer: 173793

Abteilung: Verfahrensstelle Zentrale Beschaffungsstelle

Postanschrift: Prof.-Max-Lange-Platz 9

Stadt: DE216

Postleitzahl: 83646

Land, Gliederung (NUTS): Bad Tölz-Wolfratshausen (DE216)

Land: Deutschland

Kontaktperson: ZV KD Oberland-Zentrale Beschaffungsstelle

E-Mail: [vergabe@zv-oberland.de](mailto:vergabe@zv-oberland.de)  
Telefon: +4980414417700  
Fax: +4980414417999  
Internetadresse: <https://zv-oberland.de>

**Rollen dieser Organisation:**

Beschaffungsdienstleister

**8.1. ORG-0003**

Offizielle Bezeichnung: Regierung von Oberbayern Vergabekammer Südbayern

Registrierungsnummer: 09-0318006-60

Abteilung: Vergabekammer Südbayern

Postanschrift: Maximilianstraße 39

Stadt: München

Postleitzahl: 80534

Land, Gliederung (NUTS): München, Kreisfreie Stadt (DE212)

Land: Deutschland

E-Mail: [vergabe@zv-oberland.de](mailto:vergabe@zv-oberland.de)

Telefon: +49892176-2411

Fax: +49892176-2847

Internetadresse: [https://www.regierung.oberbayern.bayern.de/ueber\\_uns/zentralezustandigkeiten/vergabekammer-suedbayern/index.html](https://www.regierung.oberbayern.bayern.de/ueber_uns/zentralezustandigkeiten/vergabekammer-suedbayern/index.html)

**Rollen dieser Organisation:**

Überprüfungsstelle

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt

**8.1. ORG-0004**

Offizielle Bezeichnung: ZV KD Oberland Zentrale Beschaffungsstelle

Registrierungsnummer: t:080414417700

Abteilung: Verfahrensstelle gem. § 120 Absatz 4 GWB

Postanschrift: Prof.-Max-Lange-Platz 9

Stadt: Bad Tölz

Postleitzahl: 83646

Land, Gliederung (NUTS): Bad Tölz-Wolfratshausen (DE216)

Land: Deutschland

E-Mail: [vergabe@zv-oberland.de](mailto:vergabe@zv-oberland.de)

Telefon: +4980414417700

Fax: +4980414417999

Internetadresse: <https://www.zv-oberland.de/>

**Rollen dieser Organisation:**

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

Organisation, die einen Offline-Zugang zu den Vergabeunterlagen bereitstellt

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt

**8.1. ORG-0053**

Offizielle Bezeichnung: Markt Mittenwald

Registrierungsnummer: t:08823330

Postanschrift: Dammkarstraße 3

Stadt: Mittenwald

Postleitzahl: 82481

Land, Gliederung (NUTS): Garmisch-Partenkirchen (DE21D)

Land: Deutschland

Kontaktperson: ZV KD Oberland-Zentrale-Beschaffungsstelle

E-Mail: [vergabe@zv-oberland.de](mailto:vergabe@zv-oberland.de)

Telefon: +4980414417700

Fax: +498041441999

Internetadresse: <https://www.markt-mittenwald.de/>

Profil des Erwerbers: <https://zv-oberland.de>

**Rollen dieser Organisation:**

Beschaffer

Zentrale Beschaffungsstelle, die öffentliche Aufträge oder Rahmenvereinbarungen im Zusammenhang mit für andere Beschaffer bestimmten Bauleistungen, Lieferungen oder Dienstleistungen vergibt/abschließt

**8.1. ORG-0054**

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: [noreply.esender\\_hub@bescha.bund.de](mailto:noreply.esender_hub@bescha.bund.de)

Telefon: +49228996100

**Rollen dieser Organisation:**

TED eSender

## Informationen zur Bekanntmachung

---

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 713fa909-0b7f-49f3-9edf-b00628d836e9 - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 16

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 29/08/2025 08:59:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 567697-2025

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 166/2025

Datum der Veröffentlichung: 01/09/2025